

Windige Nacht

Unterbrochene Stille tappt an dem Fenster
Des Lebenshohe, an dem meine Wörter hängen
Rasselt gern.

Unruhiges Jaulen rauscht hinlang am Ohr
Der Gelassenheit, von der meine Fortschritte gedeihen
Übermittelt fein.

Unfrevelhaftes Zwitschern zirpt zu meiner Seele
Der Ernstheit, in der Ich weile
Fordert nütze.